

# Kassengeldladen

**Ob einfache Registrierkasse** oder intelligente Datenkasse, die Geldlade ist eines der wichtigsten Peripheriegeräte eines Kassensystems. Schließlich sollen Bargeld, Schecks, Kreditkartenbelege und sonstige Kassenbelege sicher und in ausreichender Menge verstaut werden. Dabei sind die nationalen, internationalen und branchenspezifischen Anforderungen sowie die unterschiedlichen Designs und Funktionalitäten der einzelnen Kassensmöbel zu berücksichtigen.

**Wincor Nixdorf Geldladen** sind weltweit bewährte und jahrelang erprobte Qualitätsprodukte. Ein hohes Maß an Sicherheit, eine robuste Konstruktion, die Anpassungsfähigkeit der Münz- und Scheinfächer an unterschiedliche Scheingrößen und Münzmengen sind Eigenschaften, die unsere Kassengeldladen kennzeichnen.

**Das Produktangebot** von Wincor Nixdorf umfasst drei Modelle, die sich hinsichtlich Ergonomie, Platzbedarf, Fassungsvermögen und Funktionalität unterscheiden.

**Die KA17 und KA12-1** sind Basisgeldladen. Die Schubladen dieser Modelle öffnen sich nach vorn und geben so den Zugriff auf Münz- und Geldscheinfächer frei. Die Schublade der KA17 ist auf hochwertigen Teleskopschienen gelagert. Jede Geldlade enthält einen Schubladeneinsatz der vollständig aus dem Gehäuse zur Mitnahme entnehmbar ist, wobei die KA17 über einen verschließbaren Deckel verfügt.

**Die KA21** ist eine Klapplade, die nach oben öffnet. Sie ist auf einer speziellen Montageplatte befestigt, wobei die kom-






plette Lade zur Mitnahme von der Montageplatte und der Elektronik entriegelt werden kann.

**Alle Kassengeldladen** bieten 8 Münz-, 4 Geldscheinfächer und mindestens 1 Spezialfach für Schecks und Kreditkartenbelege. Die Geldscheinfächer sind in ihrer Breite variabel und können so an unterschiedliche Geldscheingrößen verschiedener Währungen angepasst werden. Die Geldeinsätze sind herausnehmbar. Ein mehrstufiges Schließungskonzept (1 - 30 max. Schließungen je nach Modell) wird auch internationalen Sicherheitsan-

forderungen gerecht. Die Geldladen sind anschließbar an BEETLE-Kassensysteme oder einen Kassendrucker mit Geldladenschnittstelle und werden softwaremäßig angesteuert.

# Kassengeldladen

## TECHNISCHE DATEN

KASSENGELDLADEN			
			
	Basisgeldlade		Kassettengeldlade
<b>Klassifizierung</b>	Basisgeldlade		Kassettengeldlade
■ Öffnungsweg	nach vorne		nach oben
■ Öffnungsart			
– Elektronisch		✓	
– Schlüssel	✓	✓	✓
■ Anzahl Münzgeldfächer / Größe einstellbar	8 / 8	8 / 4	8 / 0
■ Anzahl Geldscheinfächer / Größe einstellbar	4 / 4		
■ Zusätzliche Fächer für Schecks, Münzrollen, Belege, Geldscheine	2	1	
■ Anzahl Scheckschlitze	2	1	—
■ Abschließbare Abdeckung	Geldlade-abdeckung (opt.)	nein	Kassette
■ Schloß / Schließungen	✓ / 1-30 (opt.)	✓ / 1	✓ / 1-30 (opt.)
■ Notöffnung	✓		—
■ Interface (KA17, KA21) – Spannungsversorgung	12 V - 24 V 12 V DC - 10% bis 24 V DC + 10%; 40 mA (Dauerstrom) / 300 mA		
■ Interface (KA12-1, KA21) – Spannungsversorgung	24 V 24 V -15% / +10% ; Normalstrom 1 A		
■ Anschluß / Kabel	6 polig Mini-DIN oder RJ12 zum Anschluß an BEETLE-Kassensysteme und Kassendrucker mit Geldladenschnittstelle		
■ Abmessungen (H x B x T in mm)	118 x 340 x 367	114 x 410 x 415	102 x 461 x 163
■ Gewicht / Kassette in kg	7,4	6,6	2,7

Herausgegeben von  
**Wincor Nixdorf International GmbH**  
 Retail Division  
 Heinz-Nixdorf-Ring 1  
 33106 Paderborn  
 Germany  
 Tel 0 52 51/693 39 01  
 Fax 0 52 51/693 39 03  
 info@wincor-nixdorf.com  
<http://www.wincor-nixdorf.com>

© Wincor Nixdorf International GmbH

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung.  
 Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Printed in Germany, July 2011